

Scranton Wochenblatt.

39. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 27. August 1903.

Nummer 33.

Mehrere

Salb-Preis Vorteile

diese Woche

Hochnässige mercurisirte Weißwaren Aufräumung

Das Assortement ist gut, aber die Partien sind verhältnismäßig klein, aus diesem Grunde haben wir sie niedriger gestrichen zum Durchschnitt von nahezu dem halben Preise.

Partie 1

Besteht aus Mercurisirten Damast, Mercurisirten Plüsch, Mercurisirten Dimittis, Mercurisirten Wollens, Mercurisirten Gewirnen, etc. in ganz vorzüglicher Auswahl von Mustern, die zu 25, 30, 35 und 40 Cent die Elle verkauft wurden.

Auswahl diese 18 C. die Woche für die Elle.

Partie 2

Mercurisirte Plüsch, Mercurisirte Damast, Fancy Plüsch, Mercurisirte Vase, Glimmer, Gemischte White Goods, etc. die zu 20, 25 und 30 Cent die Elle verkauft wurden. Alle diesjährige Produkte.

Auswahl diese 15 C. die Woche für die Elle.

Globe Warehouse.

Der neue Schuh-Laden,

521 Kadawanna Avenue.

Webster Shoe Co.

(Union Waare.)

Ein volles, wohl-assortiertes Lager von Schuhwerkungen für Männer, Knaben, Damen, Mädchen und Kinder. Wir offerieren Waaren, welche nie zu den billigsten Preisen verkauft wurden. Wir garantieren unsere Schuhe als dauerhaft und gut passend und bitten um Gelegenheit, dies dem Publikum zu beweisen.

Der neue Schuh-Laden,

521 Kadawanna Avenue.

Jacob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Zigarren von Geiger's, "Sun" (10 Cents) und "Gold Comfort" (5 Cents), die allen Liebhabern einer guten und reinen Gattung Zigarren empfehlenswert sind. Bräuer hält eine vollständige Auswahl anderer Zigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Frig Dürr's

Union

Restaurations & Salon,

313 Kadawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein. Um Getränke halte ich neben dem vorzüglichen R. Robinson'schen Bier, nur die besten Weine und Cognac, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Peter Ziegler,

125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Wittnesbare Nachrichten.

Am vorletzten Dienstag verstarb in seiner Wohnung an Carey Avenue John S. Conrad im 46. Lebensjahre.

Durch einen Kopfschlag in der No. 5 D. & H. Straße zu Plymouth wurden am Dienstag der Miner J. B. Stevers und sein Gehilfe Peter Kronot getötet.

Vom Sonnenstich getroffen wurde kürzlich Johann Brunner von Willville, während er im Garten arbeitete; er erholte sich nicht wieder und starb bald darauf.

Knall und Fall sind kürzlich die elf Gerichtsdiener des Luzerne County Gerichts entlassen worden, unter diesen auch die in Scranton wohlbestimmten Andreas Mutter und Sam. Hoffard. Unter den Neuaufgestellten befindet sich Michael Klein von hier.

Nach einer gestern abgegebenen Entscheidung von Richter Ferris wird der „Laurel Linie“ das Recht ertheilt, in der von ihr angekauften Weise ihre Geleise in der Stadt Wittnesbare zu legen und jeder weitere Eingriff seitens der Munizipalität verboten.

Ein Karren-Inspektor der Pennsylvania Bahn, der 24 Jahre alte Joseph Donagha, wurde am Dienstag Nachmittag dabei unter einem Zug getrieben. Er war unter demselben beschnitten und infolge eines falschen Wechsels fuhr ein anderer Zug in diesen hinein.

Der Sturm, welcher am Dienstag Nachmittag durch das Wyoming Thal fegte, hat großen Schaden getan und artete stellenweise in einen Orkan aus, der Felder, Bäume und Gebäulichkeiten beschädigte. Eine Anzahl Gebäude wurden vom Blize getroffen und besonders entlang dem Susquehanna in Pittston erhebliche Zerstörungen angerichtet. Von Menschenverlusten ist soweit nichts bekannt.

Die Distrikt-Präsidenten Nichols, Dettrey und Jahn haben am Montag Wittnesbare verlassen, um sich nach New York zu begeben, wobei am Dienstag eine Sitzung der Verordnungsbehörde stattfinden wird. Der Schiedsrichter Carroll D. Wright wird ebenfalls bei der Zusammenkunft anwesend sein, um über verschiedene Streitigkeiten zu entscheiden, von denen das Schiedsgericht der Verwaltung abhängige sind.

In Pittston sind Polizeireifen herbeigekommen und Festschließen, denn ganz in der Nähe hat Mayor Price eine Privatuntersuchung angedeutet und Mann für Mann werden die nicht ganz luttelstlichen Sicherheitsmaßregeln über ihr Wirken und Tun vernehmlich und das dem Mayor ohne Zweifel greifbare Beweise zur Hand sind, so darf man eine gründliche Reinigung der „Polizeiluft“ entgegenzusehen, die allem Anschein nach dringend geboten ist.

Während der Schumacher William Weiler am Sonntag nahe seinem Wohnhause in Dallas einen alten Baumstumpf abbaute, fand er in demselben 110 Spanndollar Goldstücke (\$2200) in einem Säckchen, das vom Holze des Baumes fest umwickelt war. Man glaubt, daß der Schatz schon zu Anfang des letzten Jahrhunderts dort vergraben wurde, worüber jedenfalls das Datum der Goldstücke nähere Fingerzeige geben würde.

Stadtrath.

Select Council, 20. August.
Der Bericht des Buben Untersuchung Committee wurde in dieser Versammlung vorgelesen und schlug vor, daß die Mitglieder D. B. Evans, John E. Regan und Thomas D. Boyle ihrer Stelle entsetzt werden. Es erfolgte aber nicht wenig Unterstützung, als Malachi Coyne, ein Mitglied des Comittees, einen mildernden Bericht vorlegte, der die drei Angeklagten unschuldig erklärte in Betreff der Beweiserhebung. Es erfolgte aber nicht wenig Unterstützung, als Malachi Coyne, ein Mitglied des Comittees, einen mildernden Bericht vorlegte, der die drei Angeklagten unschuldig erklärte in Betreff der Beweiserhebung. Es erfolgte aber nicht wenig Unterstützung, als Malachi Coyne, ein Mitglied des Comittees, einen mildernden Bericht vorlegte, der die drei Angeklagten unschuldig erklärte in Betreff der Beweiserhebung.

Der Bericht des Buben Untersuchung Committee wurde in dieser Versammlung vorgelesen und schlug vor, daß die Mitglieder D. B. Evans, John E. Regan und Thomas D. Boyle ihrer Stelle entsetzt werden. Es erfolgte aber nicht wenig Unterstützung, als Malachi Coyne, ein Mitglied des Comittees, einen mildernden Bericht vorlegte, der die drei Angeklagten unschuldig erklärte in Betreff der Beweiserhebung. Es erfolgte aber nicht wenig Unterstützung, als Malachi Coyne, ein Mitglied des Comittees, einen mildernden Bericht vorlegte, der die drei Angeklagten unschuldig erklärte in Betreff der Beweiserhebung.

Der Bericht des Buben Untersuchung Committee wurde in dieser Versammlung vorgelesen und schlug vor, daß die Mitglieder D. B. Evans, John E. Regan und Thomas D. Boyle ihrer Stelle entsetzt werden. Es erfolgte aber nicht wenig Unterstützung, als Malachi Coyne, ein Mitglied des Comittees, einen mildernden Bericht vorlegte, der die drei Angeklagten unschuldig erklärte in Betreff der Beweiserhebung. Es erfolgte aber nicht wenig Unterstützung, als Malachi Coyne, ein Mitglied des Comittees, einen mildernden Bericht vorlegte, der die drei Angeklagten unschuldig erklärte in Betreff der Beweiserhebung.

Was dem Erbe Thale.

Der Bergmann Richard Reynolds von West Hayfield wurde gestern Morgen von einem Kohlenfall getroffen und schwer verletzt.

Thomas Coleman von Archbold erkrankte in der D. & H. Mine vorläufig am Montag eine Hand sehr heiß verbrannt und ward zur Behandlung nach dem Kadawanna Hospital genommen.

Der 54jährige George Busfel wurde am Montag Abend nahe seiner Wohnung in Berwick von einem Lastwagen überfahren und erlitt einen Schädelbruch. Im Kadawanna Hospital nahm man eine Operation an dem Hirn vor, dessen Zustand ein fraglicher war. Der Knabe erlag am Dienstag Morgen seinen Verletzungen, gerade elf Stunden nach dem Unfall.

Es sind in den letzten Tagen dahier so viele Erkrankungen am Kehlkopf beobachtet worden, daß man vermutet, die Krankheit werde epidemisch werden. Auch verschiedene Diphtherie-Erkrankungen sind angemeldet worden.

Frau Elizabeth Hull, die seit 100 Jahren in der Nachbarschaft von Carbondale wohnte, erlag gestern Vormittag den Folgen eines Unfalls, indem sie vor einigen Wochen aus dem Fenster des zweiten Stockwerkes gefallen war.

Der starke Wind- und Regensturm, welcher uns am Dienstag Nachmittag begleitete war, richtete während seiner halbseitigen Dauer bedeutenden Schaden an. Bäume wurden zertrümmert, Gefässe und Wohnhäuser überflutet, Dächer beschädigt, die Dämme der verschiedenen Companien teilweise niedergedrückt oder zertrümmert. Louis Garbada wurde von der stürmenden Flut seines Fruchthandes getroffen und trug sehr schmerzliche Schädelwunden davon.

Das Thal abwärts.
Taylor - Weil sie einen Streit mit ihrer Schwester hatte, versuchte die 18 Jahre alte Mary Robbins am Freitag Nachmittag, sich mittels Carboläure das Leben zu nehmen. Das Mitleid holte sie den Giftstoff in einer Apotheke und begab sich dann nach ihrem Zimmer und verschluckte ihn. Als sie zu lange ausblieb, suchte man sie auf und fand sie bewusstlos auf dem Boden des Bettzimmers liegend. Zwei Ärzte machten sich sofort an die Rettungsgeschäfte und innerhalb einer Stunde ward das Mädchen wieder zur Bewußtsein gebracht. Bis Abend war ihr Zustand wieder beinahe ein normaler und alle Gefahr vorüber. Dem Arthur Binnock wurden am Freitag in der Archbold Mine von Karrenbüffeln zwei Finger der linken Hand abgequetscht.

Die früher hier wohngestellte Frau Jesse Gangway wurde am Dienstag in ihrer Wohnung zu Scranton vom Tode überrascht und wird morgen beerdigt werden. Herr und Frau Melior Ott von Stort Straße sind durch die Geburt eines 3/4斤 Kindes beglückt worden. Herr John Schild, der als Delegat dem demontirten County Convent zu Scranton am Dienstag beizuwohnen, wünscht seinen jährlichen Freunden, die ihm bei der Prämienzahlung ihre Stimmen zuwenden, für ihre Unterstützung seinen freundschaftlichen Dank abzusprechen. In der Byne Grube ist heute die Arbeit wieder aufgenommen worden. Der Sommer ist da, und alle nützlichen Vorkommnisse findet man bei Hülsmann & Weibel.

Eine Verhinderung der Oberflächduresse, durch einen Einbruch in den alten Hall'schen Mine Kammern verursacht, ereignete sich am Freitag Vormittag und richtete beträchtlichen Schaden an. Vier Wohnhäuser wurden beschädigt und die Straßenbahngeleise sanken auch mehrere Fuß.

Der 10 Jahre alte John Stojic von Duryea wurde am Donnerstag Abend auf dem Hauptplatz von einem Pferd überfahren und erlitt dabei eine Verletzung, durch die verursachte Gasröhre (Schlund) verbrannt, daß er am folgenden Tag im Bittiston Hospital den Wunden erlag.

Ein schauerhafter Unfall ereignete sich am Montag Nachmittag zu Old Forge, indem Antonio, der 33jährige Sohn des Louis Stafford von Rain Straße, von einem Straßenbahnwagen überfahren und getötet wurde. Das Kind spielte zur Zeit mit anderen Kindern auf der Straße und wollte vor dem Bahnwagen die Straße kreuzen; es wurde zu weit vom Fender getroffen und 50 Fuß getragen, rollte dann von diesem ab und unter dem Körper, ehe der Bahnwagen angehalten werden konnte. Der Bahnwagen befand sich unter Leitung des Motormanns Loren Benpor und Conductors George W. Scheffer. Es sammelte sich sofort eine aufgeregte Menschenmenge an und Verschiedene wollten sie aufhängen, aber besonnene Köpfe verhinderten dies und beide Angestellte wurden verhaftet und nach einem Verhör ohne Zusage von Bürgschaft auf die Anklage des Mordes gehalten. Später gelang es Richter Kelly, nachdem er je \$5,000 Bürgschaft gestellt hatten.

Sergeant Weidenbach vom 11. Regiment in 1,500 Leichten und 300 schweren Fellen zu 31 Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er soll einen Neutanten tödlich geschlagen haben, daß dieser deshalb Selbstmord beging.

Dr. Wehlan,

Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. Geo. Lugemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gemächlich besorgt und garantiert. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Ansteden Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

George S. Horn,
Rechts-Anwalt,
Office, 429 Kadawanna Ave., im zweiten Stock, vorne.

Herrmann O'Haus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa.
Pat in Deutschland Admit und prüft Deutsch.

Frank G. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Schiedsrichter und Geschäftsführer Fälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Büro Gebäude.

Walter L. Schanz,
Deutscher Advokat,
621 Connel Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Lorenz & Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ede Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contractor,
327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadthausgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Peterburger blaue und Weiße Mountain gelege Mauersteine und gebrannten Steine für Kaminarbeiten in Keller und allen Theilen der Stadt schnell und billig. Telefon No. 2864.

Samen.
Feiner Lawn, Weißer und Rother Kleen, Deutscher Millet, Red Top, Blue Grass.
Garten Werkzeuge.
Günster & Forsyth,
325 & 327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Wormalt in Seiler's Wärderei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen-Bäckerei etabliert. Leichtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeebrot jeder Art, bereitwillig besorgt. 225 Penn Avenue.

Fred. Hummmer,
306 Kadawanna Avenue.
Jacob Log,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden schön und dauerhaft eingeklebt. Wer auch Lieb, Weis, Wein und Gesang, Verkehrt beim Viktor Kuch sein Wohnhaus.

Viktor Kuch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., E. & W. Bahnhof, Kadawanna Ave., Scranton, Pa.

Obde Parker Notizen.

Seit Donnerstag laufen die Straßenbahnwagen über einen temporären Brückenbau an der West Kadawanna Avenue Kreuzung und diese ist nunmehr aufgegeben worden.

Ein Süd Main Avenue und ein Luzerne Straße Straßenbahnwagen kollidierten am Montag kurz vor Mittag an der Ecke von Rain Avenue und Jackson Straße und wurden dabei beschädigt, aber zum Glück niemand dabei verletzt.

Wenn wir Alles ohne Vorherrsicht offen, wird der Wagen in einen ungelungen Zustand versetzt und unreines Blut ist eine sichere Folge. Man reinige den Wagen mit Dr. August König's Hamburger Tropfen und das Blut wird bald wieder gesund sein.

Heiße Klische, die jemand in ein Faß in der Scheune hinter der Frau Wolman Wohnung an Jackson Straße warf, verursachte einen kleinen Brand und ein Alarm wurde von Rosten 35 gegeben. Der Alarm war ein unnötiger, denn der Brand war von seiner Bedeutung.

Die Wohnung des Thomas E. Evans an Walsburn Straße ward früh Samstag Morgen von einem Einbrecher besucht, doch machte der Kerl nur geringe Beute, denn das Erwaschen des Säuglings scheint ihn erschreckt zu haben. Er nahm zwei Kleiderbügel von gebadeten Bohnen mit.

In der neuen Ashley Seidenarbeit an der Ecke von Filmore Avenue und Academy Straße ist der teilweise Betrieb aufgenommen worden und man erwartet, daß sie am 1. September in vollem Betrieb sein wird. Verschiedene Maschinen trafen verspätet ein, daher der Aufschub.

Die Kadawanna Company hat nahe der Hampton Mine eine centrale elektrische Station nahezu fertig, die zum Betriebe von Lokomotiven, Pumpen, Hebevorrichtungen und auch zur Beleuchtung in der Hyde Park, Sloan, Hampton, Weiklin und Diamond Minen den nötigen elektrischen Strom liefern wird.

Frl. Alice Dean von Ryeber Avenue sprang am Freitag Nacht an Nord Main Avenue, nahe Price Straße, von einem Straßenbahnwagen, ehe dieser angehalten werden konnte und erlitt durch den Fall sehr schmerzliche Schrammen und Schnitte am Gesicht und Körper, daß sie ärztlich behandelt werden mußte.

August Stemann von Swelland Straße wurde am Samstag Abend für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt, weil er seine Gattin mit dem Tode bedrohte und auch erklärte, er würde die Wohnung mit Dynamit in die Luft sprengen. Bei der Hausdurchsuchung wurden fünf Stücken Dynamit und eine Anzahl Ränder von der Polizei aufgefunden.

Alex. Rudow von Hampton Straße mußte am Montag Abend auf beschriebene Anlagen Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen. Seine Nachbarin Amena J. Gindly erklärte, daß er eine Thüre einließ und in ihre Wohnung drang, dann Hausalluaren zum Versteck von \$25 verbrannte und zuletzt sie zu tödten versuchte, und angegriffen und sich überhaupt sehr aufrührerisch betrug. Ihr Gatte beschuldigt Rudow, daß ihn dieser am Nacken, Armen und der Hand mit einem Messer verletzte.

Einen recht gemeinen Streich spielten verfloffene Wöhe zwei Verurtheilten dieser Seite zwei jungen Damen von New York, die sich hier zum Besuche befanden. Die jungen Damen erhielten nach einer Vorstellung von den Keulen eine Einladung, eine Spazierfahrt zu machen und nahmen dieselbe auch an. Nach einer Fahrt um Lake Scranton wandte man sich nach Elmhurst und nahe dem Städtchen machten die beiden Verurtheilten prompt zurückgewiesenen wurden. Hierauf wängelte sie ihre weibliche Begleiter, die Rausche zu verlassen und den Zeitweg allein zu finden, was den jungen Damen ein schwierige Arbeit war, da sie unbekannt mit der Nachbarschaft waren. Sie wandten sich aber Taylor von ihren Verleumdern ab und trotzdem sie für Stunden umherirrten und auch gründlich von einem erfolglosen Regen durchnäßt wurden, gelangten sie endlich früh morgens heim. Seitdem vermeiden die beiden Damen, mit den jungen Männern daher zusammen zu treffen, denn ihre gemachte Erfahrung hat sie nicht sehr über deren Männlichkeit erbauet.

Complets bringen einem Weinen 9 Monate Gast.

Der Schauspieler Conat v. Felich wurde wegen Majoritätsabstimmung zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Er spielte zur Zeit, als Lord Roberts bei dem Kaiser in Berlin zu Besuch war, im deutschen Theater im Haag, und sang dort, seinen holländischen Zuhörern zu gefallen, mehrere Couplets vor, welche Verleumdungen auf den Kaiser enthielten, soll auch bei einer Kneiperi nach der Vorstellung auf den Kaiser geschimpft haben. Das hörten zwei kaiserliche Germanen, die zeigten den Schauspieler an und derselbe wird sich jetzt bei neumontölichen Drummern im Mundhalten inden müssen.

James Conello, 65 Jahre alt, ein Sectionsoff der Beihilg Balley Eisenbahn, wurde am Dienstag zu Weite haben von einem Postwagen getroffen und auf die gleichlaufende New Jersey Central Bahn geworfen, wo er von einem Frachtwagen überfahren wurde. Er war für 40 Jahre an der Eisenbahn angestellt.

Wie die Spekulanten ohne Wäre \$7,500,000 gewonnen.

In New Orleans „Daily State“ wurden nähere Angaben über den Umfang der Baumwollspekulation gemacht. Danach kauften die Spekulanten 250,000 Ballen zu einem durchschnittlichen Preise von 9 Cents pro Pfund und veräußerten sie zu einem Durchschnittspreis von 12 Cents pro Pfund; sie „machten“ also \$3,750,000. Spätere Käufe und Verkäufe wurden im Verhältnis von 1 zu 2 abgeschlossen und brachten den Spekulanten die gleiche Summe, also insgesamt \$7,500,000 ein. Sieben Mann stecken diesem mühseligen Gewinn in die Tasche und zwar B. P. Brown, D. H. Vincent, Frank B. Gayne, Walton Smith, Z. J. Major, G. E. Corbill und B. J. Congilore, sämtlich von New Orleans.

Triffst den Nagel auf den Kopf. Wie oft hört man nicht im Alltagsleben, wenn ein mit einem Ausweg oder einer Beute behafteter Vorkreuzer: „Bei dem kommt die Possidit vorbei!“ Und zwar mit Recht, denn die Posidit des Blutes zeigt sich. Forzi's Alpenräuter Blutbeleger treibt sie aus auf natürlichem Wege.

Von der Schickelste. Den Echeleuten John Zichopp von Cedar Avenue ist ein Töchterlein geboren worden.

Frl. Margaret Frickel von Bittiston Avenue verleiht ihre Balcin bei Freunden zu Atlantic City.

Eine junge Tochter hat sich bei den Echeleuten Frank Weing von Willow Straße eingestellt.

In dem Kampfe um die Janitorstelle der No. 8 Schule ist Jakob Hartmann, der frühere Wirth, als Sieger hervorgegangen.

Der „South Side Driving Club“ ist das neueste auf dieser Seite und dessen Beamten sind: Präsident, Harry Wehlan; Vizepräsident, Walter Wehland; Schatzmeister, Charles Wehlan.